
Mit gutem Grund mehr als nur ein Trend

10 gute Gründe für Social Business

Social Business vernetzt Mitarbeiter untereinander und macht Sie produktiver und engagierter. Und Unternehmen erfolgreicher. Niemand weiß das besser als der „Social Business Leader 2014“ United Planet. Die Erfahrung aus über 4.800 Kunden-Projekten macht's möglich.

Freiburg, den 11. August 2014. Es gibt viele Gründe für Social Business-Tools. Sie sorgen für eine bessere Zusammenarbeit, verbessern die interne Kommunikation, reduzieren die interne E-Mail-Flut und steigern das „Wir-Gefühl“ im Unternehmen. Doch was sind die wirklichen Top-Ten-Gründe? Der „Social Business Leader 2014“ verrät sie.

Meetings auf das Notwendige reduzieren: Themen werden in virtuellen Gruppenräumen besprochen. Statt im Meeting Zeit zu verschwenden, kann jeder seinen Teil genau dann beisteuern, wenn es gerade optimal passt.

Interne Kommunikation verbessern: Eine moderne Social Business-Lösung ist die zentrale Kommunikationsplattform. In ihr sind Informationen schnell und dynamisch verfügbar. Das verbessert die Kommunikation und Zusammenarbeit. Auch bei kritischen Prozessen.

Produktivität steigern: Mit einer Social Business-Lösung werden interne Prozesse optimiert, die Produktivität gesteigert und sowohl interne E-Mails wie auch zeitfressende Meetings reduziert. Mitarbeiter haben jederzeit einen einheitlichen Informationsstand.

Attraktiver werden: Fachkräftemangel, Generation Y („why“), digital Natives: Wer gut ausgebildeten Nachwuchs sucht, muss ihm

heute mehr bieten. Eine moderne Social Business-Lösung erhöht die Attraktivität für junge und neue Kollegen maßgeblich.

Externe einbinden: Lieferanten, Dienstleister oder Partner: Auch sie wollen eingebunden werden. Gemeinsam geht eben mehr.

Wissen, wer es weiß: Wie „Schwarmintelligenz“ - nur viel besser organisiert. Wer eine Frage hat, kann Lexika wälzen, Suchmaschinen nutzen oder eben Mitarbeiter fragen. Statt ineffizient herumzufragen, reicht ein schneller Post und die Lösung kommt sofort.

Von überall zugreifen: Smartphones, Tablets, Homeoffice - arbeiten von überall ist gefragt. Social Business-Tools ermöglichen eine orts- und zeitunabhängigere Arbeitsweise. Aufgaben, Diskussionen oder Entscheidungen werden effizienter, flexibler und schneller erledigt.

Interne E-Mails abschaffen: Social Business-Lösungen machen interne E-Mails überflüssig. Fragen, Antworten, Diskussionen und alle Informationen sind jederzeit zentral erreichbar, ohne dass die Kollegen mit Cc-Mails bombardiert werden. Wichtige Informationen gehen nicht mehr in Postfächern Einzelner verloren.

„Wir-Gefühl“ schaffen: Wer sich vernetzt und gemeinsam Ziele erreicht, begreift sich als „Wir“, als Team. Alle ziehen an einem Strang und steigern damit den Erfolg des gesamten Unternehmens.

Ganzheitlich denken: Relevante Formulare, Prozesse und Informationen sind jederzeit an einem zentralen Punkt verfügbar. Auch wenn die Daten in anderen Systemen (zum Beispiel CRM, ERP, BI) vorgehalten werden. Statt in dutzenden Systemen zu arbeiten, genügt eine Lösung.

Mehr Informationen über Social Business: www.intrexx.com/share.

Pressemitteilung Nr. 8-2014

Freiburg, 11. August 2014 • Seite 3 von 3

Abdruck honorarfrei, Bildmaterial gerne auf Anfrage



United Planet

United Planet gehört mit über 4.800 Installationen und mehr als 1.000.000 Nutzern seiner Portal- und Integrationssoftware Intrexx allein im deutschsprachigen Raum zu den Marktführern im Segment der mittelständischen Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung und bei Organisationen (z.B. Kliniken). Geführt wird das Unternehmen von Lexware-Gründer Axel Wessendorf (CEO), Manfred Stetz (CTO) und Katrin Beuthner (COO).

Mit der plattformunabhängigen Standardsoftware Intrexx lassen sich web-basierende Applikationen bis hin zu kompletten Intranets/Enterprise Portalen mit modernsten Funktionalitäten deutlich schneller und somit wirtschaftlicher erstellen als mit vergleichbaren Programmen. Intrexx erlaubt die Erstellung produktiver Workflows und die Generierung mobiler Apps für Smartphones und Tablet PCs aller Hersteller. Vorhandene Daten aus ERP-Systemen, Microsoft Exchange, Lotus Notes sowie sämtliche JDBC- und OData-Datenquellen lassen sich mit Intrexx einfach einbinden und miteinander in Beziehung setzen. Die von der SAP AG zertifizierte Schnittstelle ermöglicht die Anbindung an SAP NetWeaver Gateway. Selbst die zum unmittelbaren Wettbewerb zählende Software Microsoft SharePoint erfährt durch die OData-Schnittstelle wirtschaftliche Funktionalitätserweiterungen. Die Datenintegrationsfähigkeiten von Intrexx werden immer öfter auch als Middleware genutzt, um vorhandenen oder heterogenen Softwareumgebungen ungewünschte Komplexität zu nehmen.

Mit Intrexx Share bietet United Planet darüber hinaus eine Social Business Plattform an, die den Wissensaustausch und so die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitern provoziert und vorhandene Unternehmenssoftware in die Kommunikation einbindet. Im [Intrexx Application Store](#) stehen hunderte von fertigen Apps und komplette Branchenportale zum Download bereit.

www.unitedplanet.com

Ihr Presse Kontakt:

Telefon: +49 761 20703-606

E-Mail: info.marketing@unitedplanet.com

Schnewlinstraße 2

D-79098 Freiburg

www.unitedplanet.com

[Weitere Presseinformationen](#)

[Allgemeine Informationen zum Unternehmen](#)